



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Philagiae Drey Tagreisen/ für die kürtzere Geistliche
Versammlung oder Erneuerung/ welche Gottseelige
personen ein oder zweymal im Jahr pflegen anzustellen**

Barry, Paul de

Cölln, 1648

Merckzeichen der liebe deß Nechsten.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59558)

5. Sich inniglich betrüben/wan wir oder andere Gott erzürnen/vnd auß einem warhafften eifer seiner ehren/auff alle mittel gedencen/ vnd sie anwenden / damit dergleiche sünden verhindert werden.

6. Gern vnd gutwillig Gott zu lieb leiden/was da schweres mögte fürkommen es treffe gleich die Seel an oder den Leib/vnsern guten Namen/vnd alles anders. Wer vermeint er liebe Gott/vnd will dannoch wenig seiner wegen außstehen / der verführet vnd betreugt sich selbst. Seine Lieb ist keine wahre sondern eine gemahlte vnd falsche Lieb.

Gewisse Merckzeichen der Liebe des Nächsten.

1. Alle Menschen/keinen einstigen außgenommen/in Gott vnd von Gottes wegen lieben; weil es alle miteinander Gottes Creaturen vnd geschöpff sein/nach seinem ebenbild erschaffen / mit seinem Blut erkauft/zu der ewigen glory vnd seligkeit beruffen.

2. Keinem thun/was wir nicht wölten / daß vns geschehe; vnd hingegen andern thun/was wir vns selbst wünschē vnd begeren.

3. Anderer mangel vnd gebrechen gedültig

übertragen; weil wir nicht vnder den Engeln im
Himmel wohnen/sondern mit blöden/ vnd schwach-
chen Menschen zu thun haben.

4. Von keinem böses argwohnen/ keinen freu-
ntlich vrtheilen/noch von jemandt vbel reden:
auch solche gespräch nimmer gern. vnd mit lust
anhören.

5. Mit anderer schwachheit vnd gebrechlich-
keit ein Mütterliches mitteilen haben./ vnd ihre
mängel übersehen.

6. Anderen mit freundlichen vnd holdseeligen
worten zusprechen/vnd allzeit mit ihnen also um-
gehen/das wir mit dem werck selbst zu verstehen ge-
ben/wie wir sie in vnserm herten warhafftig viel
frömmere vnd besser halten als vns selbst.

Weiß vnd manier das Vatter vns- ser andächtig zu betten.

Erhebe dein gemüt gen Himmel/ vnd bilde dir
ein/du siehest daselbsten deinen Himmlischen
Vatter auff dem Thron seiner glory sitzend / mit
allen seinen Engeln vnd Heiligen umgeben; bete
ihn alsdann demütiglich an/vnd sprich/Vatter vns-
ser/der du bist im Himmel: Darnach erwecke in de-
nem: